



BARMHERZIGE
BRÜDER

kostenzer

Hauszeitung der Barmherzigen Brüder Kostenz · März 2016
Kinderheim · Fortbildungsreferat · Tagungs- und Erholungshaus



Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter, liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie Ihnen bereits bekannt, werden uns im Laufe des Kalenderjahres 2016 größere Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen hier in Kostenz begleiten.

Da ist zum einen der Neubau eines zusätzlichen großen Tagungsraums mit angegliedertem Multifunktionsraum, die beide für eine Belegungssteigerung des Tagungs- und Erholungshauses zwingend erforderlich sind. Des Weiteren ist für das Kinderheim die Sanierung der beiden Gruppenräume von Don Bosco und St. Maria geplant.

Die Planungen der Baumaßnahme für den Neubau der Tagungsräume sind in der Endphase. Der Zeitrahmen für den Neubau ist mit einem halben Jahr sehr eng gesteckt. Gemäß dem Bauzeitenplan wollen wir am 4. April 2016 beginnen und bis zum 30. September 2016 muss die Baumaßnahme abgeschlossen sein, da die Räumlichkeiten bereits zum 1. Oktober 2016 vermietet sind. Während der Bauzeit haben wir wegen Lärm- und Schmutzarbeiten drei Schließzeiten angedacht.

Die Sanierungsmaßnahme für die beiden Gruppenräume im Kinderheim bildet den Abschluss der Generalsanierung des Kinderheimgebäudes. Der Zeitraum der Instandhaltungsarbeiten ist in der Ferienzeit im August beabsichtigt.

Durch Verständnis für die unangenehmen Begleiterscheinungen während der Bauzeiten können wir alle einen Beitrag zum Gelingen der erforderlichen Umbaumaßnahmen leisten.

Da während beider Bauphasen auch der Außenbereich sehr stark miteinbezogen ist, möchte ich Sie noch darum bitten, in dieser Zeit ein besonderes Augenmerk auf die uns anvertrauten Kinder zu legen.

Herzliche Grüße

Ihr

*Franz Kellner,
Gesamtleiter*

Spenden für das Kinderheim

Mit dem Erscheinen des ersten Kostenzerters im Jahr 2016 können wir auf ein interessantes und ereignisreiches Jahr 2015 im Kinderheim zurückblicken. Unterstützung in unserer Arbeit erfahren wir von vielen Personen, Firmen, Vereinen und Schulen, sei es durch „Sachleistungen“ oder durch Geldspenden. Ihnen allen wollen wir an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön sagen für das Wohlwollen, das sie unserer Einrichtung entgegenbringen.

Martin Werner



Einkehrtag für Mitarbeiter

Rund 30 Mitarbeiter versammelten sich am 14. Januar 2016 um 9 Uhr in unserer Hauskapelle, um mit einem gemeinsamen Gottesdienst den alljährlichen Einkehrtag zu beginnen.

Gestaltet wurde der Vormittag von unserem langjährigen Stammgast Prälat Alois Messerer aus Simbach. Er wurde bei seinem Urlaub in Kostenz durch Prior Frater Eduard Bauer angesprochen und war gerne bereit die Stunden mit uns zu verbringen.

Thema des diesjährigen Einkehrtages war „Spiritualität im Alltag“. Auch im letzten Jahr gab Pater Leodegar Klinnger Impulse zu den Ordenswerten.

Nach dem Gottesdienst folgte eine kleine Vormittagsstärkung mit Kaffee und Butterbrezen. Anschließend begann Prälat Messerer in den Begriff der „Spiritualität“ einzuführen und gab bei seinem Vortrag immer wieder die Möglichkeit Rückfragen zu stellen.

Neben grundsätzlichem zum Begriff folgten Empfehlungen und Anregungen für die tägliche Gestaltung des Alltags, zur Besinnung, Umkehr und Entspannung sowie zur Bewältigung der eigenen Sorgen und Ängste.

Besonders wichtig war Prälat Messerer, dass wir diese Sätze nicht vergessen: „Ich suchte meinen Gott und

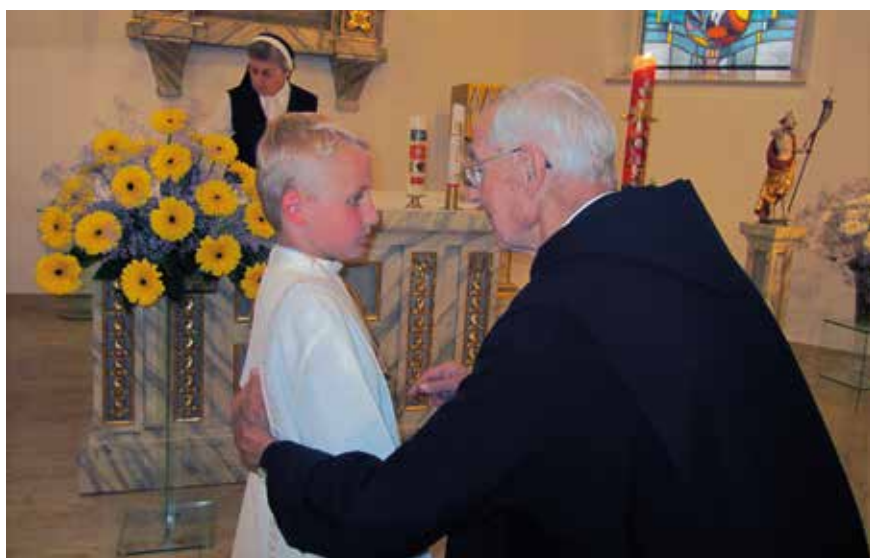
fand ihn nicht. Ich suchte meine Seele und fand sie nicht. Ich suchte meinen Bruder und fand sie alle drei.“

Ein reger Gedankenaustausch entstand bei dem letzten Teil seines Vortrags – einer biblischen Grundlegung des Textes „Maria und Marta“ (Lk 10, 38-42), bei welcher die Mitarbeiter aktiv miteinbezogen wurden.

Das gemeinsame Mittagessen um 12 Uhr, mit vielen Gesprächen über den bereichernden und gelungenen Vormittag, rundete den Einkehrtag ab.

*Anneliese Mühlbauer,
Miriam Zollner*

Frater Silvester im Altenheim



Am Samstag, den 28. November 2015 hat uns Frater Silvester Ganghofer verlassen und ist in unser Altenheim nach Neuburg an der Donau umgesiedelt. Frater Eduard und Rudi Schötz haben ihn begleitet.

Am 8. Februar vergangenen Jahres konnte der 92-jährige Barmherzige Bruder mit der Hausgemeinschaft von Kostenz und zahlreichen Verwandten sein 60-jähriges Professjubiläum feiern. Frater Silvester, der im Laufe seines langen Ordenslebens in verschiedenen

Einrichtungen des Ordens Hausoberer war, lebte 25 Jahre in Kostenz und war bei den Mitarbeitern, Kindern und Gästen sehr beliebt und geschätzt. Er war ein gewissenhafter, bescheidener und äußerst fleißiger Barmherziger Bruder. Besonders den Haushandwerkern stand er oft mit Rat und Tat zur Seite.

Zwischenzeitlich hat sich Frater Silvester gut in St. Augustin in Neuburg eingelebt. Er besucht jeden Tag den Gottesdienst und nimmt am Stundengebet der Brüder teil. In Neuburg

leben neben Frater Silvester noch vier Barmherzige Brüder. Frater Silvester wohnt in einer Gruppe für alte Menschen, hat ein schönes Appartement und isst zusammen mit den anderen Bewohnern im Speisesaal.

Alle in Kostenz bedauern den Weggang von Bruder Silvester. Wir danken ihm für alles was er für unsere Einrichtung getan hat, nicht zuletzt für sein unermüdliches Gebet in den Anliegen des Hauses.

Wir wünschen Frater Silvester für seinen Lebensabend in Neuburg alles erdenklich Gute und Gottesreichen Segen.

feb



Geburtstage | Kinderheim

Stefanie Biendl	07.03.	Gruppe St. Maria
Franz Kellner	09.03.	Gesamtleiter
Karin Müller	09.03.	Gruppe Don Bosco
Romy Dachsel	17.03.	AWG St. Raphael
Heike Dietl	28.03.	Verwaltung
Ludwig Lanzinger	09.04.	AWG St. Martin
Anne Schwerin	21.04.	Gruppe St. Maria
Thomas Schiffert	23.04.	AWG St. Raphael
Christina Schmid	01.05.	Gruppe Don Bosco
Doris Komorowski	08.05.	AWG St. Raphael
Sabine Kopp	13.05.	Fachdienst
Christine Neff	28.05.	Gruppe Eustachius
Anja Freundl	30.05.	AWG St. Raphael

Geburtstage | Tagungs- und Erholungshaus

Kornelia Ströher	30.03.	Küche
Johann Meindorfer	01.04.	Fahr- und Organisationsdienst
Beate Weinberger	14.04.	Empfang
Margit Reiner	06.05.	Empfang
Rudolf Schötz	06.05.	Fahrdienst
Beate Baumgartner	13.05.	Leitung Reinigung/ Speisesaal
Marianne Nobis	15.05.	Reinigung
Hans-Jürgen Wirl	22.05.	Technischer Dienst
Juliane Wagner	24.05.	Reinigung
Eva-Maria Holzapfel	26.05.	Leitung Speisesaal

Eintritte

Karin Müller	01.01.	Gruppe Don Bosco
Nassim Ostermeier	01.01.	AWG St. Martin



Karin Müller



Nassim Ostermeier

Veranstaltungen

07.03.2016 Hochfest des Heiligen Johannes von Gott

Schließzeiten | Tagungs- und Erholungshaus

04.04.2016 - 22.05.2016 (7 Wochen)
13.06.2016 - 19.06.2016 (1 Woche)
08.08.2016 - 21.08.2016 (2 Wochen)

IMPRESSUM

AUSGABE 1/2016 März 2016 NÄCHSTE AUSGABE Juni 2016 HERAUSGEBER Barmherzige Brüder Kostenz REDAKTION Martin Werner, Miriam Zollner FOTOS Josef Stahl (Titel), Sr. Carmen Gergele, Heidi Müller, Astrid Piermeier, Miriam Zollner LAYOUT Miriam Zollner DRUCK Marquardt, Regensburg AUFLAGE 150 Stück

Neujahrskonzert

24 Mitglieder der Stadtkapelle Viechtach spielten am Samstag, den 2. Januar 2016 unter der Leitung von Robert Strasser ein einstündiges Neujahrskonzert im Empfangsbereich des Tagungs- und Erholungshauses.



Heilige Drei Könige

Am 2. Januar 2016 besuchten uns die Sternsinger aus der Gemeinde Perasdorf beim Abendgottesdienst mit der Botschaft von der Geburt Christi. Die Hausgäste in der voll besetzten Kapelle spendeten großzügig bei der Kollekte in die Sammelbüchse der Sternsinger. Auch im Speisesaal überbrachten die Kinder ihre Nachricht. Es folgte ein Erinnerungsfoto sowie die Spendenübergabe des Klosters durch Anneliese Mühlbauer. Der Einladung zum Abendessen wollten die Kinder nach dem anstrengenden Tag nicht mehr folgen, bedankten sich herzlich und verabschiedeten sich.

Anneliese Mühlbauer



HINWEIS

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Texte wird auf die ausführliche Schreibweise „-er und -innen“ verzichtet. Generell werden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren Schreibweise (z.B. Mitarbeiter) verwendet. Dies versteht sich als Synonym für alle männlichen und weiblichen Personen, die damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen werden.

In unserer Hauszeitung werden auch persönliche Daten von Mitarbeitern veröffentlicht, zum Beispiel anlässlich von Dienstjubiläen, Geburtstagen und Ein- und Austritten. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, sollte dies bitte rechtzeitig, d.h. in der Regel mindestens drei Monate vor dem jeweiligen Ereignis, der Redaktion mitteilen. Vielen Dank!